

Deutsch-Griechische Gesellschaft Düsseldorf e.V.

c/o Vorsitzende Catherine Yannidakis-Hahne

Nagelsweg 35 · 40474 Düsseldorf · Telefon/Telefax: 0211 – 600 40 79

Internet: www.de-gr-gesellschaft.com

eMail: info@de-gr-gesellschaft.com

Konto-Nr.: 1 738 293 Commerzbank AG Düsseldorf (BLZ 300 400 00)



Veranstaltungen 2012/II in Kooperation mit der VHS Düsseldorf

Freitag, 31.08.2012, 19:30 Uhr, Vortragssaal der BRÜCKE, Raum 307

„Aristoteles' Oikonomika und die Haushalte antiker griechischer Staaten“

Vortrag

Referent: Prof. Kai Brodersen (Universität Erfurt)

Unter dem Namen des großen Philosophen Aristoteles ist eine Zusammenstellung von Maßnahmen erhalten, mit denen die antiken griechischen Gemeinden eine Erhöhung ihrer Staatseinnahmen erreichen wollten. Der aus dem Altertum erhaltene Text ermöglicht uns einen faszinierenden Einblick in die Finanzierung griechischer Stadtstaaten in der Antike, was der Vortrag zeigen wird.

Kai Brodersen, Jahrgang 1958 ist Professor für Antike Kultur an der Universität Erfurt und deren Präsident. Zum Thema des Vortrags hat er Aristoteles' '77 Tricks zur Steigerung der Staatseinnahmen' in einer zweisprachigen (griechisch-deutschen) Ausgabe publiziert.

Freitag, 28.09.2012, 19:30 Uhr, Vortragssaal der BRÜCKE, Raum 307

„Die Geschichte der griechischen Juden“ Diavortrag

Referent: Loukas Lymperopoulos (Delphi/Hamburg)

Seit der hellenistischen Zeit ist die Niederlassung von Juden in einigen Regionen Griechenlands dokumentiert. Später, während des Römischen Imperiums, bereiste der Apostel Paulus Griechenland und besuchte die jüdischen Gemeinden. Seine Briefe legen Zeugnis davon ab. Auch während des Byzantinischen Reiches existierten die jüdischen Gemeinden fort. Als im Jahre 1492 die Christen Südspanien zurückeroberten, flohen die meisten Juden. Tausende kamen in das Osmanische Reich, etliche ließen sich in Saloniki nieder. Zu Beginn des zweiten Weltkrieges lebten in ganz Griechenland etwa 77 000 griechische Juden, davon ca. 50 000 in Saloniki. Den Holocaust haben sehr wenige überlebt. Der Vortrag beschreibt schwerpunktmäßig die Zeit nach 1900.

Donnerstag, 29.11.2012, 19:00 Uhr!!!, Vortragssaal der BRÜCKE, Raum 307

„Die Reisen des Apostels Paulus in Griechenland“ Diavortrag

Referent: Dr. Stamatis Lymperopoulos (Kreta/Delphi)

Paulus ist die bekannteste Persönlichkeit des Urchristentums. Mehr als die Hälfte der neutestamentarischen Schriften haben direkt oder indirekt mit Paulus zu tun. Seine Botschaft

hat die Welt verändert. Sein Missionsgebiet erstreckt sich bis nach Griechenland. Hier waren die wichtigsten Stationen seines Wirkens. Zeugnisse seiner regen Missionstätigkeit und seiner Theologie sind vor allem die Briefe an die griechischen Gemeinden. Der Brief an die Thessalonicher ist das erste schriftliche Dokument der christlichen Welt.

Dieser Vortrag lässt die Persönlichkeit, das Aussehen und die Reise des Paulus in Griechenland von Mazedonien über Korinth bis Gortys auf Kreta lebendig werden, geht auch auf die letzte Reise des Apostels von Kreta über Kephallonia nach Rom ein und berichtet über besondere Feste im heutigen Griechenland, die direkt auf die Geschichte des Paulus zurückzuführen sind.

Alle Veranstaltungen (außer Konzert) finden im Vortragssaal der „Brücke“, VHS, Kasernenstr. 6, 3. OG. statt.

Der Eintritt beträgt 3,- €, für Mitglieder der DGGD ist der Eintritt frei.